

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Bad Kissingen](#)
 Straße [Rathausplatz 1](#)
 Plz, Ort [97688, Bad Kissingen](#)
 Telefon [+49 9718073210](#)
 Fax
 E-Mail vergabe-bau@stadt.badkissingen.de
 Internet <https://www.badkissingen.de>
 Kontaktstelle [Referat Hochbau Stadt Bad Kissingen](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [A136_1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
 - [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau Henneberg-Grundschule, Seestraße 30, 97688 Bad Kissingen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um den Ersatzneubau einer vierzügigen Grundschule mit Sporthalle und Ganztagsbetreuung. Der überwiegend eingeschossige Baukörper passt sich dem natürlichen Geländeverlauf an und erstreckt sich über drei Geschossebene. Insgesamt beträgt die Gebäudelänge rund 190 Meter, bei einer gesamten Grundfläche von etwa 6000 Quadratmetern.

Das Gebäude wird überwiegend in Holzmassivbauweise mit CLT-Decken (Cross-Laminated Timber), sowie Holzrippendecken und CLT-Wänden errichtet. Lediglich die Gründung sowie die erdberührten Bauteile werden als Stahlbetonkonstruktion ausgeführt.

Die ausgeschriebenen Schlosserarbeiten umfassen eine Stahlterasse als Dachzugang, eine Attika-Überstiegterasse, zwei Überstiegtreppen für Lüftungsgeräte, eine Attika-Absturzsicherung mit einer Länge von 30 m, ein Tor in der Attika, eine Glasbrüstung mit einer Länge von 24 m, Stahlblechgeländer für Treppe und Absturzsicherung mit einer Gesamtfläche von 34 m² sowie Handläufe im Innenbereich mit einer Gesamtlänge von 50 m. Weiterhin sind drei Schachtabdeckungen sowie feste Möblierung, bestehend aus einer Garderobe mit Theke, einer Sitzbank und Kästen für Trinkwasserzapfstellen, Bestandteil des Leistungsumfanges. Zusätzlich sind ein Schriftzug und eine Stele im Außenbereich auszuführen. Zu den Schlosserarbeiten in den Außenanlagen gehören ferner ein Buswartehäuschen, zwei Mülleinhausungen, 23 m Handläufe und 125,5 m Treppengeländer. Darüber hinaus umfasst die Leistung Kleinteile wie Winkel, Abdeckbleche, Verkleidungen und Handlaufhalter.

Stahlterasse 1 Stk
 Überstiegtreppen 3 Stk
 Stahlblechgeländer 34 m²
 Glasbrüstung 24 m
 Handläufe 50 m
 Absturzsicherung Attika 30 m
 Tor Attika 1 Stk
 Edelstahlkasten 3 Stk
 Sitzbank 1 Stk
 Garderobe 1 Stk
 Garderobentheke 1 Stk
 Stele 1 Stk
 Schriftzug 1 Stk
 Schachtabdeckung 3 Stk

Geräteschuppen 1 Stk
 Mülleinhausung 2 Stk
 Buswartehäuschen 1 Stk
 Geländer 125,5 m
 Handläufe 23 m

Besonderer Hinweis zum Verfahren:

Das vorausgegangene Vergabeverfahren wurde aufgehoben, da kein wirtschaftliches Angebot erzielt werden konnte. Die Vergabeunterlagen wurden für das erneute Verfahren überarbeitet.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 12.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 12.11.2027

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D4TMSPS/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.06.2026 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D4TMSPS>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 19.05.2026 um 11:30 Uhr
Ort
 digital über DTVP
 oder
 Stadt Bad Kissingen
 Referat III-2
 Rathausplatz 4
 97688 Bad Kissingen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
 siehe Vergabeunterlagen 214.H
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 VOB/B
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
 Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters
 Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen alle Bieter die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes nachweisen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.
 Der Nachweis kann wie folgt geführt werden:
 1. durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.
 2. durch Eigenerklärung auf dem Vordruck 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Nachweis auf entsprechende Anforderung der Auftraggeber durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.
 3. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
- | | |
|----------|------------------------------|
| Name | Regierung von Unterfranken |
| Straße | Peterplatz 9 |
| Plz, Ort | 97070, Würzburg |
| Telefon | +49 931380-00 |
| Fax | +49 931380-2222 |
| E-Mail | vob-stelle@reg-ufr.bayern.de |
| Internet | |
- Sonstiges**
- Bekanntmachungs-ID: CXP4D4TMSPS